



Haben Sie noch Fragen?

Kontaktadresse:

NaturFreunde Schleswig-Holstein e. V.
Lorentzendamm 16, 24103 Kiel

Tel. 0431-98282995

mobil 0176 2050 8116

www.naturfreunde-sh.de

Die NaturFreunde sind ein politischer Freizeitverband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur mit bundesweit mehr als 70.000 Mitgliedern in über 600 Ortsgruppen und mehr als 400 Naturfreundehäusern.



Dieses Faltblatt wurde gefördert von BINGO - Die Projektförderung!

Zigarettenkippen



Verkannte Umweltgefahr

Häufigster Müll am Strand; Quelle: Pixabay

Was tun gegen die Kippenflut?

- Bitte nehmen Sie ihre Kippen wieder mit, sie gehören in den Restmüll!
- Mehr Ascher im öffentlichen Raum anbieten und nutzen!
- Bußgelder für illegale Kippenentsorgung konsequent verhängen!
- Als letzte Maßnahme: Zigarettenfilter verbieten!

Weitergehende Infos unter
www.naturfreunde-sh.de

Zigarettenkippen - ein „brennendes“ Umweltproblem

Eine weggeworfene Zigarette erscheint vielen harmlos - ein großer Irrtum! Zigarettenstummel finden sich überall in unserer Umwelt. In Städten und an Stränden machen sie weltweit einen erheblichen Anteil aller aufgesammelten Abfälle aus. Selbst wenn Städte regelmäßig reinigen lassen, sind die Kippen auf stark besuchten Plätzen einfach nicht wegzubekommen.

Mit dem Regen werden die Kippen direkt in die Gewässer gespült. Über die Kanalisation gelangen sie in die Kläranlagen. Ein Teil ihrer Schadstoffe wird im Klärschlamm zurückgehalten, der Rest gelangt mit dem Abwasser in die Gewässer und bleibt in der Umwelt. Sogar im Meereis der Arktis wurden bereits Chemikalien und Kleinstpartikel aus Zigarettenfiltern gefunden.

Kippen sind mehr als ein Problem der Vermüllung. Beim Anzünden einer Zigarette entste-

hen giftige Substanzen, die sich in den Filtern ansammeln - so Nikotin, Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Nitrosamine und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Mit jeder unsachgemäß entsorgten Kippe landet so eine kleine Dosis Gift in der Umwelt.

Das in den Kippen enthaltene Nikotin ist ein Nervengift und einer der giftigsten Pflanzenwirkstoffe. Wird es mit dem Regen in die Gewässer gespült, nehmen es Wasserorganismen auf und es sammelt sich mit den anderen Kippengiften in deren Zellen an. Die Schadstoffe aus den Filtern kommen so über unsere Nahrung zu uns zurück.

Nicht nur die Gifte der Kippen belasten uns und unsere Umwelt. Die Zigarettenfilter werden aus dem Kunststoff Zelluloseazetat hergestellt. Dieser ist so gut wie unzerstörbar - es kann mehrere Jahrhunderte bis zur vollständigen Zersetzung dauern. Vögel und Fische verwechseln die Filter mit Nahrung. Dadurch können die Tiere durch Verstopfung

im Verdauungsapparat verenden oder mit gefülltem Magen verhungern.

Unter bestimmten Bedingungen wie Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit brechen Zigarettenfilter in kleinste Plastikteilchen, in Mikroplastik, welches Schadstoffe wie ein Schwamm aufsaugt. Auch diese Teilchen werden von Tieren aufgenommen und können so in unsere Nahrungskette gelangen.

In der Summe stellen die Überreste von Zigaretten eine hohe ökologische Belastung dar.

Rund um den Globus werden jährlich 5,6 Billionen Zigaretten geraucht. Davon werden 4,5 Billionen Zigarettenfilter zumeist einfach gedankenlos weggeschnippt.

Die Umwelteffekte der Zigarettenkippen gehen über die reine Giftwirkung und die Abbauproblematik der Filter hinaus. Brennende Zigaretten tragen zur Feinstaubbelastung bei. Sie sind zudem ursächlich für viele Waldbrände. Beim Tabakanbau werden umweltschädigende Pestizide und Mineraldünger eingesetzt - weitaus mehr als bei anderen Agrarkulturen. Die Tabakfelder verursachen durch die Rodung von Waldflächen einen Verlust an biologischer Vielfalt, einheimische Pflanzen sowie Tiere werden verdrängt.

Zigarettenkippen sind unästhetisch, umweltbelastend und gesundheitsgefährdend für Mensch und Tier. Kippen gehören nicht auf die Straße oder in die Natur, sondern in den Müllimer und in den Restmüll.



Tabakanbau zerstört Lebensräume.



Jede Kippe ist ein Giftcocktail für die Umwelt.